**Balzan Preis - ein Preis für die Forschung***Fast 40 Millionen Franken (41 Millionen Euro) Forschungsgelder in allen Wissensbereichen*

**Seit 2001 sind die Balzan Preisträger aufgefordert, die Hälfte der Preissumme in Forschungsprojekte zu investieren.**

Diese Forschungsprojekte von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind eine Besonderheit des Balzan Preises, um neue und interessante Studienfachgebiete und Forschungsvorhaben zu fördern.

In dreiundzwanzig Jahren (2001-2023) wurden 91 Forschungsprojekte in allen Fachgebieten der Natur- und Geisteswissenschaften aus 20 Ländern unter (direkter oder indirekter) Beteiligung von etwa 500 jungen Forscherinnen und Forschern durch den Balzan Preis finanziert.

**Mit dem Anteil der im Jahr 2024 vergebenen Preise hat der Gesamtbetrag der Mittel für Forschungsprojekte des Balzan Preises 39,875 Millionen Franken (rund 41 Millionen Euro) erreicht.**

Die vier neusten Forschungsprojekte aus den Preisgebieten 2024 werden von den **Preisträgern 2024** dem Preiskomittee zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Projektvorschläge beinhalten Angaben zur Projektidee sowie zu den verantwortlichen und beteiligten Instituten und Forschungszentren. Nach Genehmigung durch das Balzan Preiskomitee werden die neuen Projekte mit je CHF 375.000 (€ 390.000) von der Balzan Stiftung „Fonds“ gefördert.

Die Balzan Stiftung „Preis“ verfolgt die Projektentwicklung und nimmt Berichte sowie die Abrechnung direkt vom Preisträger entgegen. Die Forschungsergebnisse werden in akademischen Artikeln und mit innovativen Beiträgen in etwa zwanzig Publikationen veröffentlicht sowie bei Konferenzen und Workshops diskutiert.

Die Sektion „Forschungsprojekte“ auf der Webseite www.balzan.org informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung, über wesentliche Neuerungen der Balzan Forschungsprojekte und über dazugehörige Veranstaltungen.

*Die im Jahr 1956 gegründete Internationale Stiftung Balzan arbeitet von Sitzen in zwei Städten aus. Die Internationale Stiftung Balzan „Preis“ wird in Mailand von Maria Cristina Messa als Präsidentin geleitet. Mit dem Preisverleihungskomitee unter dem Vorsitz von Marta Cartabia legt sie die Fachbereiche fest und bewertet die Kandidaturen. Die Internationale Stiftung Balzan „Fonds“ verwaltet in Zürich unter der Präsidentin Gisèle Girgis-Musy den Nachlass von Eugenio Balzan, um der Internationalen Stiftung Balzan „Preis“ die für ihren Zweck notwendigen Mittel bereit zu stellen.*